



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Auf der Grundschule aufbauende Schularten

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Informationsveranstaltung der  
Grundschule für Eltern

# Überblick

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

II. Die weiterführenden Schulen

III. Die nächsten Schritte



# I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

- ▶ Bausteine des Übergangsverfahrens
- ▶ Überlegungen zur Schulwahl



# Bausteine des Übergangsverfahrens

---

- ▶ Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn

- ▶ Grundschulempfehlung

## Pädagogische Gesamtwürdigung

- Leistungen in den einzelnen Fächern (vgl. Halbjahresinformation Kl. 4)
- Entwicklungen der Leistungen in Klasse 3/4
- Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Entwicklungspotenzial
- besonderer Förderbedarf (z.B. LRS, Rechenschwäche)

- ▶ zusätzliche Beratung auf Wunsch der Eltern in Klasse 4



# Überlegungen zur Schulwahl

---

## ▶ Begabungsprofil

- Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind?
- Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?

## ▶ Konzentrationsfähigkeit

- Wie gut kann mein Kind sich konzentrieren?
- Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?

## ▶ Lernmotivation

- Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
- Lernt mein Kind gerne?
- Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?

## ▶ Belastbarkeit

- Wie belastbar ist mein Kind?
- Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?

## ▶ Soziale Kompetenz

- Wie selbstständig ist mein Kind?
- Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?



## II. Die weiterführenden Schulen

### ▶ Allgemein bildende Schulen

- Hauptschule/Werkrealschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule
- Schulartübergreifendes



### ▶ Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot

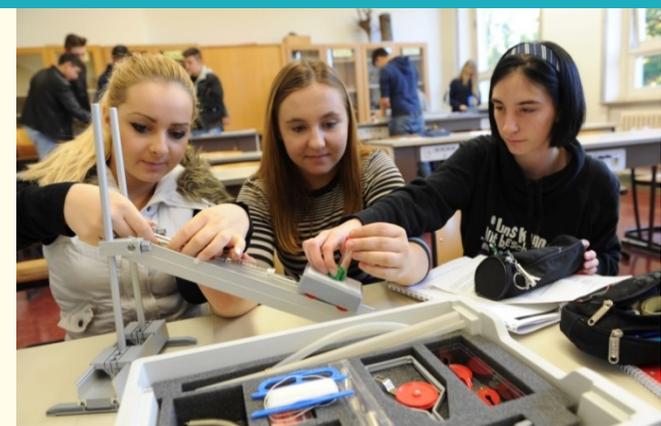
### ▶ Bildungswege in der Sekundarstufe

### ▶ Berufliche Schulen und Bildungsangebote



# Die Haupt-/Werkrealschule

- Vermittlung grundlegender und erweiterter allgemeiner Bildung
- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- stark berufsbezogenes Profil und intensive Berufswegeplanung ab Klasse 5
- gezielte Vorbereitung auf einen reibungslosen Übergang in die duale Ausbildung bzw. in eine weiterführende berufliche Schule.



# Die Haupt-/Werkrealschule

- intensive individuelle Förderung in allen Klassenstufen
  - gezielte Förderangebote ab Klasse 5
  - Unterstützung durch Pädagogische Assistentinnen und Assistenten
- ▶ Wahlpflichtfächer ab Klasse 7
    - Technik
    - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
  - ▶ Wahlfach Informatik ab Klasse 8

## Mögliche Abschlüsse

Klasse 9/10 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Werkrealschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)

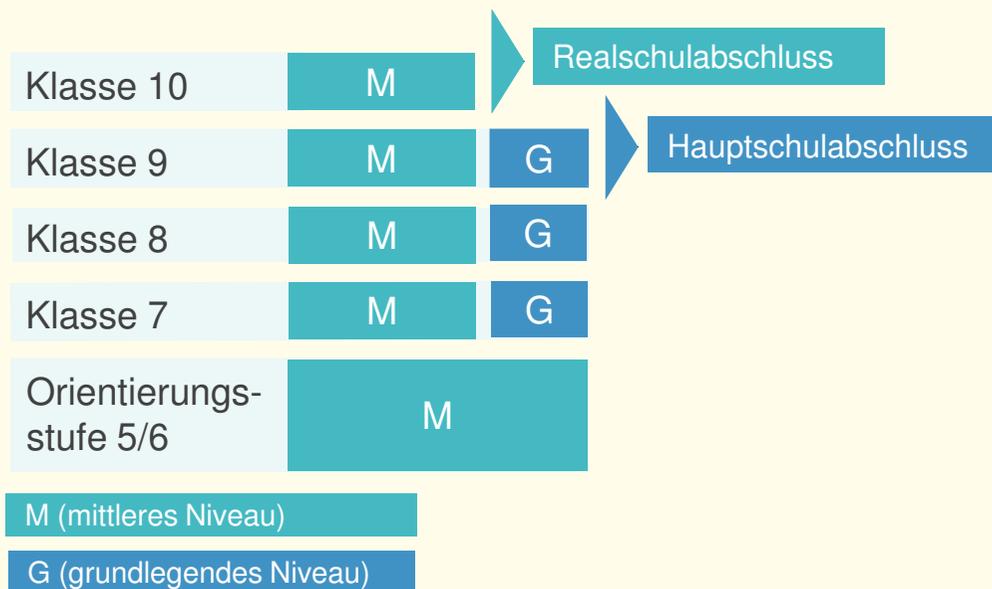


# Die Realschule

- vorrangige Vermittlung einer erweiterten allgemeinen, aber auch einer grundlegenden Bildung
- Die erweiterte allgemeine Bildung führt zu theoretischer Durchdringung und Zusammenschau.
- Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge
- individuelle Förderung in binnendifferenzierender Form und in leistungsdifferenzierenden Gruppen oder Klassen



# Die Realschule



## Wahlpflichtfächer

- ▶ ab Klasse 6
  - zweite Fremdsprache (i. d. R. Französisch)
- ▶ ab Klasse 7
  - Technik
  - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

## Wahlfach Informatik ab Klasse 8

## Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



# Das Gymnasium

- 8-jähriger Bildungsgang zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Förderung der Fähigkeiten
  - theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen
  - schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen
  - vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen
- Vermittlung historischer, künstlerischer und geistiger Traditionen unserer Kultur
- Ausbildung in mehreren Sprachen, in Natur- und Geisteswissenschaften sowie im musisch-ästhetischen Bereich



# Das Gymnasium

---

- „Gut ankommen am Gymnasium“
  - gezielte, individuelle Förderung in Klasse 5
  - zweite Fremdsprache ab Klasse 6 verpflichtend
- ▶ Profulfächer (ab Klasse 8)
    - Naturwissenschaft und Technik (NwT)
    - Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
    - dritte Fremdsprache
    - Sport oder Musik oder Bildende Kunst

## Abschluss

Klasse 12 Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



# Die Gemeinschaftsschule

- Vermittlung einer grundlegenden und erweiterten Bildung wie auch einer breiten und vertieften Allgemeinbildung, d.h. Vermittlung des

grundlegenden Niveaus (G)

(Ziel: Hauptschulabschluss),

mittleren Niveaus (M)

(Ziel: Realschulabschluss) oder

erweiterten Niveaus (E)

(Ziel: allgemeine Hochschulreife).



- Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss erst in Klasse 8 bzw. 9
- Befähigung zu eigenverantwortlichem Lernen
- enge Begleitung des individuellen Lernprozesses mit Coaching für jede Schülerin / jeden Schüler
- detaillierte Leistungsrückmeldung



# Die Gemeinschaftsschule

- Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen in jedem Fach
  - gebundene Ganztagschule an 4 oder 3 Tagen
- ▶ Wahlpflichtfächer
    - ▶ ab Klasse 6
      - zweite Fremdsprache (Französisch)
    - ▶ ab Klasse 7
      - Technik
      - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
  - ▶ Profulfächer ab Klasse 8
    - Naturwissenschaft und Technik (NwT)
    - Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
    - Sport oder Musik oder Bildende Kunst
    - ggf. dritte Fremdsprache (Spanisch)

## Mögliche Abschlüsse

Klasse 9/10      Hauptschulabschluss

Klasse 10      Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)

Klasse 13      Abitur (an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe)



# Schulartübergreifendes – Wahlpflichtfächer/Profulfächer/Wahlfach Informatik

---

## Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

## Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

## Wahlfach Informatik ab Klasse 8

## Profulfächer ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- dritte Fremdsprache
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst



# Schulartübergreifendes – Wahlpflichtfächer/Profilfächer/Wahlfach Informatik

## Hauptschule/ Werkrealschule

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Profilfächer ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- dritte Fremdsprache
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst



# Schulartübergreifendes – Wahlpflichtfächer/Profilfächer/Wahlfach Informatik

## Realschule

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Profilfächer ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- dritte Fremdsprache
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst



# Schulartübergreifendes – Wahlpflichtfächer/Profilfächer/Wahlfach Informatik

---

## Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

## Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

## Wahlfach Informatik ab Klasse 8

## Profilfächer ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- dritte Fremdsprache
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst

**Gymnasium**



# Schulartübergreifendes – Wahlpflichtfächer/Profilfächer/Wahlfach Informatik

## Gemeinschaftsschule

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

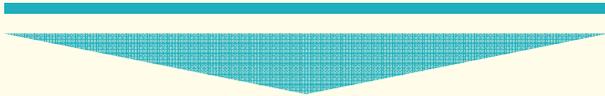
Profilfächer ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- dritte Fremdsprache
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst



# Schulartübergreifendes – Wahlpflichtfächer/Profulfächer/Wahlfach Informatik

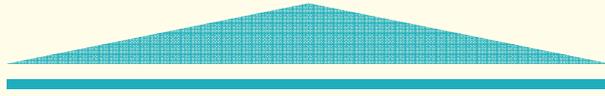
---



## Zunahme an Unterrichtsinhalten

- höherer Stundenumfang  
(Nachmittagsunterricht ab Klasse 5)
- größerer Umfang von  
Hausaufgaben
- zunehmend eigenständiges Lernen

## Unterstützung durch schulische Organisationsformen

- Hausaufgabenbetreuung
  - Ganztagschule
- 



# Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot

## Der sonderpädagogische Dienst

- Beratung/Unterstützung an der allgemeinen Schule durch die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

## Das sonderpädagogische Bildungsangebot

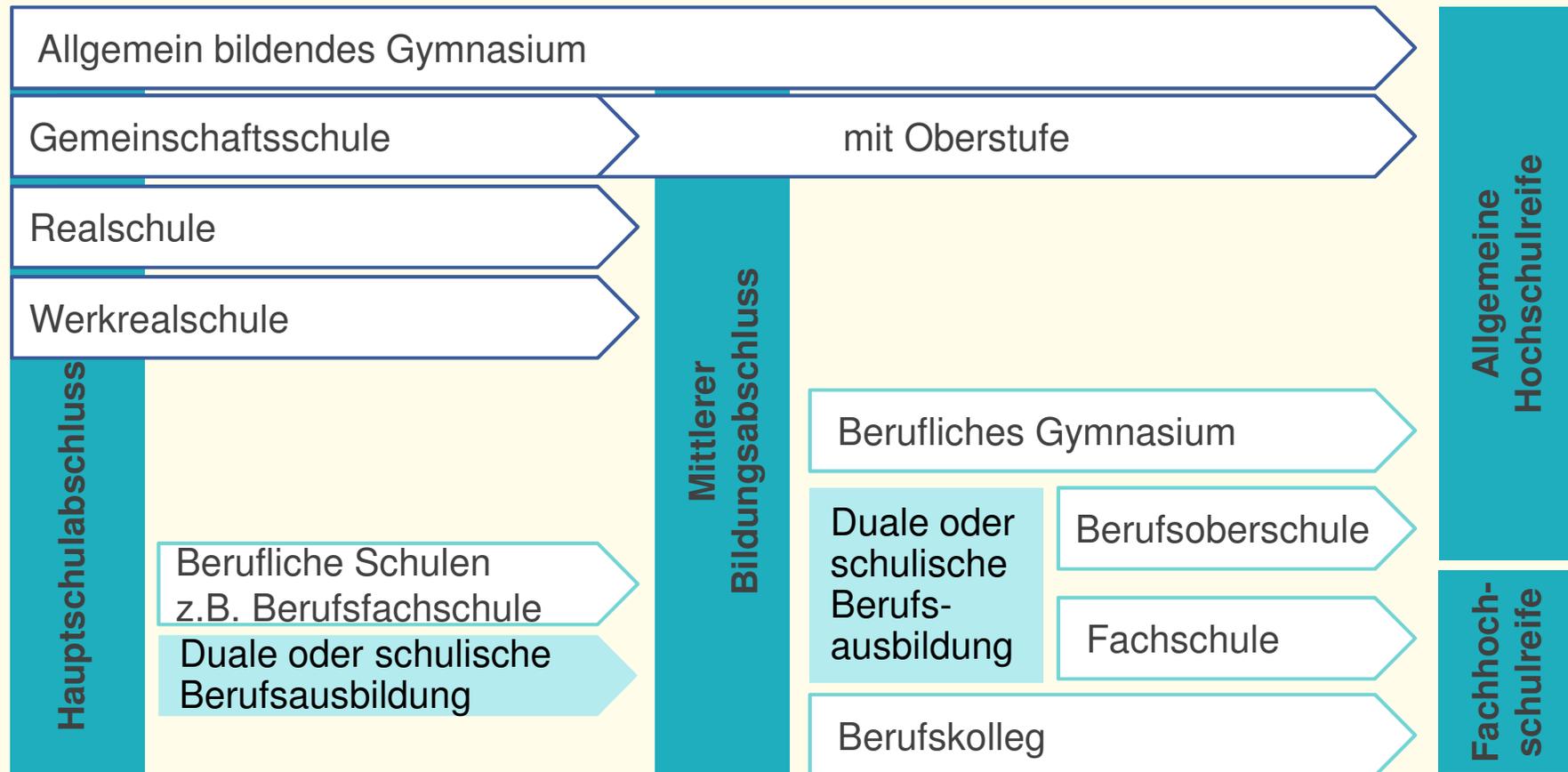
- Voraussetzung: durch das Staatliche Schulamt festgestellter Anspruch (i. d. R. befristet)
- Organisationsformen
  - Inklusives Bildungsangebot
  - Kooperative Organisationsformen
  - SBBZ (teilweise mit Bildungsgängen der allgemeinen Schulen)

[Link](#)

Bildungswegekonferenz: Klärung der Organisationsform mit allen Beteiligten



# Bildungswege in der Sekundarstufe (Auswahl)



# Die beruflichen Schulen

**Viele Wege führen in eine qualifizierte Beschäftigung.**

- berufliche Abschlüsse:
  - Berufsschulabschluss  
(ca. 330 duale Berufsausbildungen)
  - Berufsabschluss (berufliche Vollzeitschulen)
  - Qualifikationen der beruflichen Weiterbildung
- allgemein bildende Abschlüsse:
  - Hauptschulabschluss
  - Mittlerer Bildungsabschluss
  - Fachhochschulreife
  - Fachgebundene / allgemeine Hochschulreife (Abitur)

## **Bildungsangebote:**

Berufsvorbereitende  
Bildungsangebote  
(VAB, BEJ, AVdual)

Berufsschule

Berufsfachschulen

Berufskollegs

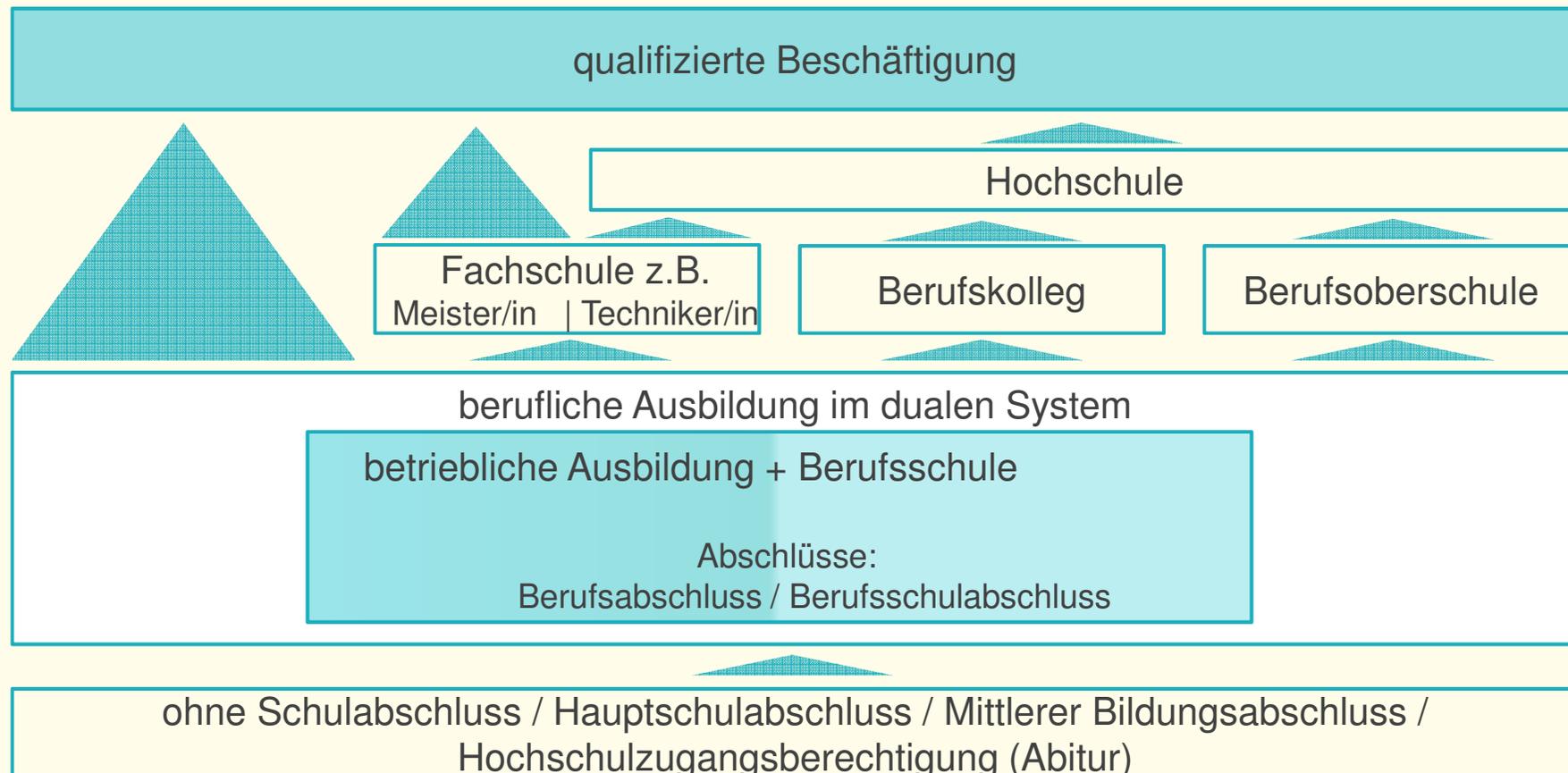
Berufliche Gymnasien

Berufsoberschulen

Fachschulen



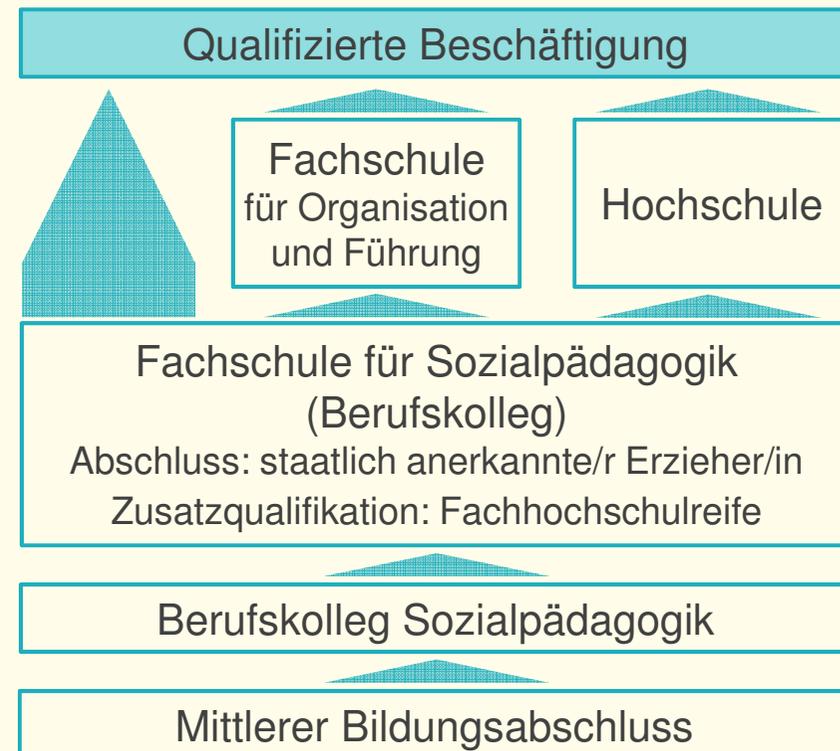
# Die duale Berufsausbildung und Weiterbildung



# Berufskollegs

- enger Bezug von Theorie und Praxis
- Richtungen:
  - technisch
  - kaufmännisch
  - hauswirtschaftlich, pflegerisch, sozialpädagogisch
- Aufnahmevoraussetzung:
  - Mittlerer Bildungsabschluss (teilweise weitere Voraussetzungen)
- Mögliche Abschlüsse:
  - Fachhochschulreife
  - Berufsabschluss

## Beispiel: Ausbildung Erzieher/in



# Berufliche Gymnasien

- **Mit Berufsbezug zum Abitur:**  
3-jährige gymnasiale Oberstufe (Klassen 11-13)
- Aufnahmevoraussetzungen:



\* Notenschnitt von 3,0 in Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache; in jedem dieser Fächer mindestens die Note 4,0

## Richtungen:

Agrarwissenschaft (AG)

Biotechnologie (BTG)

Ernährungswissenschaft (EG)

Sozial- und Gesundheitswissenschaft (SGG)

Technik (TG)

Wirtschaft (WG)

## Abschluss

Klasse 13

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



# Berufliche Bildungsangebote und Bildungsgänge für Schüler/-innen mit Behinderung – Auswahl

**Grundsätzlich sind alle Wege der beruflichen Bildung möglich.**

## **zusätzliche Möglichkeiten:**

Förderschwerpunkt Lernen

- duale Ausbildung
- Kooperationsklasse SBBZ – Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB)
- Sonderberufsschule

Förderschwerpunkt geistige  
Entwicklung

- berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und kooperative Berufsvorbereitung (KoBV)
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Förderschwerpunkt Sehen /  
Hören / körperliche und  
motorische Entwicklung

- allgemeine oder förderschwerpunktspezifische Berufsschule, Berufskolleg oder Berufsfachschule

- Beratung durch sonderpädagogische Lehrkräfte, Beratungsfachkräfte für Rehabilitation (Agentur für Arbeit), Integrationsfachdienste



## III. Die nächsten Schritte

- ▶ zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens
- ▶ Anmeldung an der weiterführenden Schule
- ▶ weitere Informationen



# Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen      Oktober – Dezember

Erstellung der Grundschulempfehlung      Oktober – Januar

intensive Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte      Dezember – Januar

Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung      Ende 1. Schulhalbjahr - 10. Februar

Anmeldung an einer weiterführenden Schule      März (bis April bei Inanspruchnahme des besonderen Beratungsverfahrens)



# Anmeldung an der weiterführenden Schule

## ▶ Erforderliche Dokumente:

- Pass oder anderer Identitätsnachweis des Kindes
- Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch
- Grundschulempfehlung
- Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch

▶ Die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern.



# Weitere Informationen

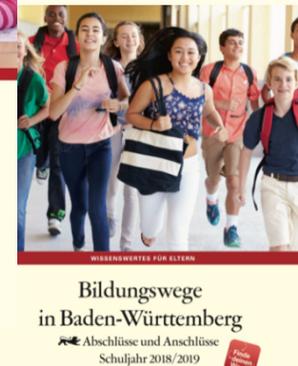
[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

Broschüre „Grundschule – Von der Grundschule in die weiterführende Schule“

Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“

Broschüre „Berufliche Bildung in Baden-Württemberg“

[www.bildungsnavi-bw.de](http://www.bildungsnavi-bw.de)



# Weiterführende Schulen im Überblick

Schule	Homepage/ Schulart	Anmeldung	Information
<b>J.-H.-v.- Landeckschule Bad Krozingen</b>	<a href="http://www.landeck-schule.de">www.landeck-schule.de</a> 07633/92710 Werkrealschule	11.03.20 + 12.03.2020 jeweils 8:00 bis 12:00 Uhr + 14:00 bis 16:00 Uhr	Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung
<b>Max-Planck- Realschule Bad Krozingen</b>	<a href="http://www.max-planck-rs.de">www.max-planck-rs.de</a> 07633/92790 Realschule	11.03.20 + 12.03.2020 jeweils 8:00 bis 12:00 Uhr + 13:30 bis 15:30 Uhr	Mi., 04.03.2020, 20:00 Uhr: Informationsabend für Eltern Kl. 4 07.03.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr: „Tag der offenen Tür“
<b>Jengerschule Ehrenkirchen</b>	<a href="http://www.jengerschule.de">www.jengerschule.de</a> 07633/80451 Gemeinschaftsschule	11.03.2020, 9:00 bis 12:00 + 14:00 bis 16:00 Uhr 12.03.2020 9:00 bis 12:00 Uhr	Sa., 07.03.2020, 11:00 bis 15:00 Uhr: „Tag der offenen Tür“
<b>Kreisgymnasium Bad Krozingen</b>	<a href="http://www.kgbk.de">www.kgbk.de</a> 07633/958020 Gymnasium	11.03.2020 13:30 bis 18:00 Uhr 12.03.2020 13:30 bis 17:00 Uhr	Mi., 04.03.2020, 18:30 Uhr: Informationsabend für Eltern Kl. 4 Sa., 07.03.2020, 09:00 bis 12:00 Uhr: „Tag der offenen Tür“
<b>Faust-Gymnasium Staufen</b>	<a href="http://www.f Faust-gymnasium.de">www.f Faust-gymnasium.de</a> 07633/958000 Gymnasium	11.03.2020 13:00 bis 17:00 Uhr 12.03.2020 13:00 bis 17:00 Uhr	Sa., 08.02.2020, 09:30 bis 13:00 Uhr: „Wir sind Faust!“ - Infotag für Grundschüler
<b>Berufliche Schule Bad Krozingen</b>	<a href="http://www.bs-badkrozingen.de">www.bs-badkrozingen.de</a> 07633/ 920 16-0 Berufliche Schule	Online Anmeldeverfahren 01.02. bis 01.03.2020 <a href="https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de">https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de</a>	Fr., 17.01.2020: Infotag an der BS Bad Krozingen



# Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot

## Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

### Förderschwerpunkte:

- Lernen
- geistige Entwicklung
- Hören
- körperlich-motorische Entwicklung
- Sehen
- Sprache
- emotional-soziale Entwicklung

Je nach Förderschwerpunkt führen die SBBZ auch Bildungsgänge, die zu den Abschlüssen der allgemeinen Schulen führen:

- Hauptschulabschluss
- Werkrealschulabschluss
- Realschulabschluss
- Abitur

Auch an SBBZ ist das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot möglich.

[Link](#)

